# GV der Genossenschaft Pro Salouf vom 18.04.2026 um 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Salouf

**Anwesend:** 50 Stimmberechtigte
**Entschuldigt:** Ribana Battaglia / Simona Demarmels / Familien Dürr, Dörig, Enzler / Katrin und Michael Schauberger / Monika und Herbert Schlunegger / Sonja und Hansruedi Dietiker / Eva und Urs Gerli / Stefania Huonder / Anja Buchegger / Theres Klemm / Alex Wettstein / Sophie von Schwerin / Claudia Blank-Baltermia / Tiziano Gianini / Sabina Beffa / Theres Sonder / Daniel Wasescha

**1.Begrüssung**
Unser Präsident, Gian Sonder, begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zu unserer ersten GV der Genossenschaft Pro Salouf. Ein herzliches Willkommen geht an Sandra Wittenwiller und an Philipp Friedrich *der stiziun* in Vignogn.
Er stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig erfolgt ist und somit ist die heutige Versammlung beschlussberechtigt.
Bei Traktandum 6 schlägt der Vorstand vor, schriftlich abzustimmen statt mit Handzeichen. Da es keine anderen Anmerkungen oder Änderungen gibt, wurde die Traktandenliste so genehmigt.
Das Protokoll wird von der Aktuarin, Franziska Demarmels geführt.

**2.Wahl der Stimmenzähler**
Als Stimmenzählerinnen werden Rita Sonder-Derungs und Petra Demarmels gewählt.

**3.Zwischenbericht**
Mit Stolz und grosser Freude berichtet unser Präsident, Gian Sonder, über das erste Halbjahr seit der Gründung der Genossenschaft Pro Salouf sowie über das Projekt *la buteia*.
Die Ankündigung der Schliessung des Prima-Ladens in Salouf wollten wir nicht ohne weiteres hinnehmen. So formierte sich eine engagierte Gemeinschaft von zwölf Personen, die alles daransetzte, den Dorfladen zu erhalten und weiterhin eine Einkaufsmöglichkeit im Dorf zu sichern.
Vielleicht war dieser Gruppe zu beginn nicht in vollen Ausmass bewusst, welche Herausforderungen auf sie zukommen würden. Gerade desshalb aber konnte diese Gemeinschaft zusammenwachsen, den Zusammenhalt stärken und die anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich meistern

Namentlich sind das:
Astrid Herzog
Gian Sonder
Gianna Sonder
Jacquelne Baltermia
Luzia Plaz
Manuel Sonder
Nicolin Sonder
Paulina Schumacher
Petra Demarmels
Simon Sonder
Thomas Eigensatz
Zisca Demarmels

Als erstes wurde die Genossenschaft Pro Salouf gegründet mit dem Ziel zur Stärkung einer aktiven Dorfgemeinschaft, die Grundversorgung und das gesellschaftliche in unserem Dorf zu sichern, Das Gründungsprotokoll ist auf der Homepage www.prosalouf.ch/downloads einsehbar und wird nicht an der GV aufgelegt.
Unser erstes Projekt war der neue Dorfladen „*la buteia*“ Das gelang uns, und die Eröffnung der *la buteia* fand am 5.12.2025

Für die Erläuterung der diversen Zahlen übergab der Präsident an Nicolin Sonder, Kassier der Genossenschaft, das Wort.
Die Zahlen sind mit Vorbehalt zu gewähren, da nicht alle Rechnungen und Abschreibungen per 31.03.2026 vorliegen, sowie einen Betrag von rund CHF 4‘000.00, welcher fälschlicherweise an la stizun in Vignogn ging.

| | | |
|---|---|---|
| Einnahmen per 31.03.2026 | CHF | 152‘278.80 |
| Ausgaben per 31.03.2026 | CHF | 150‘894.79 |
| Liquide Mittel | CHF | 11‘083.26 |
| Umsatz bis 31.03 | CHF | 193‘562.60 |

Interessant ist die Folie der Bewegungen im Laden.
Der stärkste Tag ist der Samstag und erstaunlicherweise ist der Sonntag im Durchschnitt wie die anderen Tagen. Sogar an einem Sonntagmorgen um 4 Uhr besuchte eine Person *la buteia*.

Unser Konzept *la buteia* wird rege benutzt und sehr geschätzt. Vor allem wird unser Sortiment sehr geschätzt, was immer wieder zu hören ist.

Weiter präsentierte Nicolin die verschiedenen Margen, unserer Lieferanten. Bei den regionalen Lieferanten wurden Unterschiede zwischen den Ladenbewirtschafter und den Selbstbewirtschafter gemacht.

Gian Sonder gibt die Möglichkeit Fragen zu stellen was nicht benutzt wurde.

**4.Anteilschein digital oder in Papierform**
Der Vorstand schlägt vor den Anteilschein in Digitalform anzubieten. Es wurde kein Gegenvorschlag gemacht und so kam es zur Abstimmung
Einstimmig wurde dem Vorschlag des Vorstandes zugestimmt.

**5.Ideen für weitere Projekte**
Der Vorstand war sehr beschäftigt mit dem Projekt *la buteia* sodass für andere Projekte die Zeit fehlte. Jedoch ist der Vorstand stets offen für neue Ideen, die unserem Dorf zugutekommen.
In der Diskussion wurden zahlreiche inspirierende Vorschläge eingebracht

Dem Präsidenten, Gian Sonder, schwebt schon längerer Zeit die Idee einer Hängebrücke zwischen Salouf und Riom vor. Dieses Projekt birgt grosses Potenzial für die ganze Region und sollte von der Gemeinde sowie vom Tourismus weiterverfolgt werden.

So wurde angeregt den Besuch des St. Nikolaus künftig durch die Genossenschaft zu organisieren.

Ebenso könnten für die Seniorenadventsfeier, die vom Frauenverein durchgeführt wird, Helferinnen und Helfer über die jeweilige Wats-App-Gruppe aufgeboten werden.

Ein weiterer Vorschlag betrifft die Montage einer Infotafel, wie sie bereits in anderen Ortschaften im Surses zu finden ist. (da ist uns die politische Gemeinde uns zuvorgekommen)

Auch die Installation eines Defibrillators an einem geeigneten Ort in Salouf wurde als wichtiges Anliegen genannt.

Einmal im Monat frisches Holzofenbrot anzubieten (Dies ist auch ein Anliegen des Vorstandes und es laufen bereits Gespräche in dieser Richtung).
Da es nicht immer klar ist wann es Holzofenbrot gibt könnte eine Tafel auf den Parkplatz vor dem Laden darauf hinweisen

Ein grosses Anliegen wäre die Einführung von Tempo 30 entlang der Hauptstrasse.

Auch besteht ein Wunsch, dass man irgendwo Bücher platzieren oder auch ausleihen könnte. So ein Ort existiert bereits bei Luzia Platz und ein weiterer bei der Posthaltestelle. Man könnte diese zwei Orte auf der Homepage www.prosalouf.ch publizieren.

Die angeregte Diskussion hat eindrücklich gezeigt, dass es im Dorf an Ideen nicht fehlt. Der Vorstand nimmt diese Impulse dankbar auf und wird nun abklären' welche Vorhaben realisierbar sind.

**6.Ersatzwahl im Vorstand**

Anfänglich war der Vorstand durch 5 Personen vertreten.
Aus zeitlichen Gründen ist unterdessen eine Person zurückgetreten, was wir akzeptieren müssen. Der Vorstand hat die Ersatzwahl eingeleitet, und in eine E-Mail an allen Genossenschafter/innen angefragt ob jemand Interesse hätte dem Vorstand beizutreten. Erfreulicherweise haben 2 Personen uns ihre Bewerbung zukommen lassen. Es sind dies Heidrun Moschitz und Willy Heinzelmann. Beide Bewerbungsschreiben wurden auch publiziert. Willy Heinzelmann lässt sich für heute entschuldigen, Heidrun Moschitz war anwesend und hat sich auch dort kurz vorgestellt. Sie kommt aus Bayern, ist seit 2002 in der Schweiz und ab 2021 beim Parc Ela als Projektleiterin. Sie sei gut im Tal und besonders in Salouf integriert und hätte grosse Freude im Vorstand zu wirken.
Die Abstimmung, welche schriftlich erfolgte ergab folgendes Resultat:

| | |
|---|---|
| Ausgeteilte Stimmzettel | 50 |
| Absolutes Mehr | 26 |
| Stimmen erhalten und gewählt wurde Heidrun Moschitz mit | 33 |
| Willy Heinzelmann erhielt | 14 |

3 Stimmzettel waren leer oder ungültig

**7.Informationen**

Gian Sonder informiert die Anwesenden über die personelle Besetzung der *la buteia*. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen, ist man der Ansicht, dass der Einsatz einer Co-Filialleitung sinnvoll ist. Dadurch wird die Stellvertretung sichergestellt und gleichzeitig eine ausgewogene Verteilung des Arbeitspensums erreicht.

Wie bereits erwähnt, besteht auch seitens des Vorstandes der Wunsch, einmal im Monat frisches Holzofenbrot anzubieten.

Sicherlich sind allen die zwei wunderschönen und bequemen Bänke aufgefallen, die vor dem Laden platziert wurden. Diese wurden von Sibylle und Roland Raderschall gesponsert. Ein herzlicher Dank geht an ihnen. Die Bänke werden bereits rege benutzt und tragen damit zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei.
In nächster Zeit wird auf dem Dach der *buteia* eine Solaranlage installiert, die von der Sonder-Energie gesponsort wird. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön. Mit dieser Anlage können die Stromkosten deutlich reduziert werden.

Zudem wir auf das Crowdfunding aufmerksam gemacht. Das Ziel von CHF 5'000.00 wurde erfolgreich erreicht.

Weiter wird informiert, dass die Sponsorentafel in Bearbeitung ist und ebenfalls in Kürze montiert wird.

Es ist jederzeit möglich, spezielle Wünsche oder Bestellungen von Produkten bei den Co-Leiterinnen anzubringen.

Neu können in *la buteia* sogenannte Bon-Card (Geschenkkarten) erworben werden. Mit diesen Karten erhält man Zugang zum Laden und kann sämtliche Einkäufe bezahlen. Die Karten werden durch das Ladenpersonal aufgeladen und können jederzeit wieder neu aufgeladen werden.

Anschliessend informiert Gian Sonder, dass der Vorstand beschlossen hat im ersten Jahr seine Ämter unentgeltlich auszuführen. Für das kommende Jahr wird an der nächsten Generalversammlung ein Entschädigungsreglement zur Abstimmung vorgelegt.

**8.Varia**

Urban Bonifazi erkundigt sich, ob zwei separate Buchhaltungen geführt werden-eine für die Genossenschaft Pro Salouf und eine für *la buteia* - oder ob die gesamte Buchhaltung über *la buteia* läuft. Aktuell wird die Buchhaltung vollständig über *la buteia* in Zusammenarbeit mit Curvér Treuhand abgewickelt. Man wird gemeinsam prüfen wie eine allfällige Aufteilung künftig umgesetzt werden könnte.

Luzia Platz fragt nach den gesamten Lohnpensum des Personals. Derzeit besteht das Team aus drei Co-Leiterinnen sowie mehreren Springerinnen. Das Arbeitspensum betrage weiterhin 80%, aufgeteilt in 1x40% und 2x20%.

An den Anwesenden der *stizun* in Vignogn kommt die Frage, ob die Erwartungen an *la buteia* sich erfüllen. Laut Philipp Friedrich sind sie sogar übertroffen worden. Es besteht kein Grund zur Sorge, und der Austausch mit den Leiterinnen sei jederzeit gut, man sei bestrebt, die gute Zusammenarbeit weiterhin zu pflegen.

Paulina Schumacher regt an alle Neonröhren durch LED-Leuchten zu ersetzen, um nachhaltiger zu handeln. Gian Sonder informiert, dass bereits ein Teil der Beleuchtung ersetzt wurde und die restlichen Leuchtmittel ebenfalls noch ausgetauscht werden.

Zum Schluss bedankt sich Gian Sonder bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Ein besonderer Dank gilt den Volontärinnen und Volontären, der Gemeinde sowie den Vorstandsmitgliedern. Abschliessend lädt er alle zu einem kleinen Apero auf dem Schulhausplatz ein.

Die Aktuarin
Franziska Demarmels

.